

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 5 (1887)  
**Heft:** 113

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 8. Dezember — Berne, le 8 Décembre — Berna, li 8 Dicembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel  
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce  
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnement nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.  
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.  
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.  
Publications prévues par des lois, arrêtés et règlements fédéraux.

#### Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**NB.** Für die auf **Lösungen** bezüglichen Publikationen wird **Kurschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1887.** 3. Dezember. Die unter der Firma **Burkhardt & C<sup>o</sup>** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 2) bestehende Kommanditaktiengesellschaft begibt sich gemäß Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung der Kommandit-Aktionäre vom 1. Dezember 1887 in Liquidation und es sind als Liquidatoren gewählt worden: 1) Heinrich Grob von Knoau, in Außer-sihl; 2) Fritz Schauwecker, Sohn, von und in Schaffhausen; 3) Joh. Conrad Kuhl, von Hanau, in Zürich; 4) Edwin Naef von und in Zürich. Die drei letzteren werden zu zweien kollektiv mit erstem unter der Firma **Burkhardt & C<sup>o</sup>** in Liq. rechtsverbindlich zeichnen.

3. Dezember. Inhaber der Firma **J. Bach** in Zürich ist Jakob Bach von Heddeshelm (Baden), in Zürich. Leder-, Schäfte- und Fourniturenhandlung, Thorgasse 4.

3. Dezember. Inhaber der Firma **A. Ephraim** in Zürich ist Adolph Ephraim von Chicago (Nordamerika), in Zürich. Konfektion und Hüte. Rennweg 31.

3. Dezember. Die Firma **Emil Fischer** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 184) ist in Folge Wegzug des Inhabers (nach Prag) erloschen.

3. Dezember. Inhaber der Firma **J. Brunner-Amstein** in Wiedikon ist Jakob Brunner-Amstein von Wald und Wiedikon, in Wiedikon. Handel in fertigen Kleidern und Ellenwaaren. Schloßgasse 20.

3. Dezember. Die Firma **Ferdinand Ernst** in Neupfungen (S. H. A. B. 1883, pag. 205) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven derselben ist durchgeführt.

3. Dezember. Nachgenannte Firmen sind in Folge Konkurses über deren Inhaber erloschen:

**F. R. Krug** in Untersträß (S. H. A. B. 1883, pag. 509);  
**E. Mantel, Sohn** in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 225);  
**Meier Wyler** in Elgg (S. H. A. B. 1887, pag. 559).

##### Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

**1887.** 3. décembre. Le chef de la maison **Maria Zbinden**, à Estavayer, est, ensuite de due autorisation, Maria née Rotzeter, femme de Joseph Zbinden, de Brunisried, district de la Singine, domiciliée à Estavayer. Genre de commerce: Pintre.

5. décembre. Le chef de la maison **Maria Wendler**, à Domdidier, qui commencera dès aujourd'hui, est, ensuite de due autorisation, Maria née Ailer, femme de Joseph Wendler, de Corban, canton de Berne, domiciliée à Domdidier. Genre de commerce: Marchande de détail et fourrages.

##### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

**1887.** 5. Dezember. Die **Gasactiengesellschaft Solothurn**, mit Domizil und Gerichtsstand in Solothurn, hat in ihrer Generalversammlung vom 24. November 1887 ihre Statuten revidirt. Alle wesentlichen Bestim-

mungen lauten in letztern übereinstimmend mit der Anmeldung zum Schweiz. Handelsregister vom 23. August 1883 und Publikation in Nr. 116, pag. 898, des S. H. A. B. vom 31. August 1883. Die Statutenrevision vom 24. November 1887 hatte lediglich den Zweck, die Statuten der Gasactiengesellschaft auch in unwesentlichen und nebensächlichen Punkten mit dem schweizerischen Obligationenrecht in Uebereinstimmung zu bringen. *Wilhelm Bechstein aus Meiningen ist als Geschäftsführer ausgetreten* und an dessen Stelle gewählt worden Peter Felber, Architekt, in Solothurn.

##### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

**1887.** 3. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Rassiga** in Basel ist Emil Rassiga von Neustadt a. Hdt. (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tapiserie- und Wollgarnhandlung en gros. Geschäftslokal: Bahnhofstraße 31. Die Firma erteilt Prokura an Karl Raimund Ottenbacher von Almersbach (Württemberg), in Basel.

##### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

**1887.** 5. Dezember. In den Vorstand der Genossenschaft **Konsumverein von Trogen und Umgebung** in Trogen (S. H. A. B. 1886, 17. April und 15. September, pag. 266 und 600) ist als Präsident an Stelle des die *Entlassung verlangenden Herrn J. J. Kürsteiner* gewählt worden Herr Bezirksrichter Matthias Meier in Trogen.

5. Dezember. Im Vorstande der Genossenschaft **Sparkassa Trogen** in Trogen (publizirt im S. H. A. B. 1883, 24. November, pag. 966) ist folgender Personalwechsel eingetreten: *ausgetreten Herr Alt-Oberrichter Schläpfer*, an dessen Stelle zum Vizepräsidenten gewählt Herr Gemeindegemeinschaftshauptmann Rutz; neu als siebentes Mitglied gewählt Herr Gemeinderath Lutz-Zollikofer, alle in Trogen.

##### Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

**1887.** 28. November. Die Firma **Sonderegger & Solenthaler** in Appenzell, mechanische Stickerei (S. H. A. B. Nr. 51 vom Jahre 1883, pag. 391), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Die Firma **Jakob Ulrich Rechsteiner** in Appenzell, Schirm-, Spezereiwaaren-, Schuh-, Leder-, Schusterwerkzeug- und Fourniturenhandlung und Schusterei (S. H. A. B. Nr. 51 vom Jahre 1883, pag. 391), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Inhaber der Firma **C. Sonderegger** in Appenzell ist C. Sonderegger von Oberegg, wohnhaft in Appenzell. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei.

##### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Wyl.

**1887.** 2. Dezember. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft **Bank in Wyl**, mit Sitz in Wyl (s. S. H. A. B. 1883, pag. 95), hat an Stelle des Herrn **L. Geiler**, der mit heute als Direktor des genannten Institutes zurücktritt, den Herrn Jean Weber von Oberuzwil, in Wyl, gewählt, welcher von heute an die rechtsverbindliche Unterschrift als Direktor führt.

##### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

**1887.** 3. Dezember. Die Firma **B. Haymann-Mayer** in Frauenfeld (S. H. A. B. 1886, pag. 488) ist in Folge Domizilwechsels (nach Winterthur) hierorts erloschen.

5. Dezember. Unter der Firma **Brennereigenossenschaft Eschenz**, mit Sitz in Eschenz, gründete sich zufolge Statuten vom 24. Oktober 1887 eine Genossenschaft, welche die Förderung der Landwirtschaft durch Erleichterung der Verwerthung der Rohprodukte und durch Beschaffung von Schlempe die Hebung und Mehrung des Viehstandes bezweckt. Ueber

den Geschäftsbetrieb wird ein besonderes Reglement ausgearbeitet. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, jedoch nicht unter fünf Jahren. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten und Uebnahme eines oder mehrerer Stammantheile. Bei Todesfall ist einem der betreffenden Erben gestattet, in die Rechte und Pflichten seines Vorgängers als Mitglied einzutreten. Uebertragung kann nur mit Zustimmung der Genossenschaft stattfinden. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Der Austritt kann jedoch nur am Schlusse eines Jahres nach mindestens dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Das Stammkapital wird auf Fr. 10,000 festgesetzt, welches auf Antheilscheine von Fr. 500 von den Gesellschaftsmitgliedern bis spätestens 2. Februar 1888 einbezahlt werden muß. Vom Tage der Einzahlung an wird das Kapital zu 4% verzinzt; die Säumigen haben für ihren rückständigen Betrag 5% Verspätungszinse in die Genossenschaftskasse zu entrichten. Das weiter nöthige Kapital wird durch Darlehen erhoben. Gewinn oder Verlust wird den Mitgliedern nach den übernommenen Stammantheilen berechnet. Die Schlempe wird den Mitgliedern ebenfalls im Verhältniß nach den von ihnen geleisteten Einzahlungen abgegeben. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch mit ihrem Privatvermögen für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten. Im Allgemeinen gelten bezüglich der Rechte und Pflichten der Genossenschafter die Bestimmungen der Statuten und des Obligationenrechtes. Mittheilungen an die Genossenschafter in rechtsverbindlicher Weise erfolgen durch Umbieten oder rekommandirte Briefe. Die Genossenschaft wählt einen Vorstand von drei Mitgliedern und aus denselben den Geschäftsführer (Präsidenten), welcher die Geschäftsleitung und Rechnungsführung besorgt. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Geschäftsführer ist Joh. Bach, Präsident; Mitglieder sind Ignaz Bach und Ullmann, Gemeindeverwalter, sämmtliche in Eschenz.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

#### Bureau de Lausanne.

1887. 30 novembre. La raison „E. Favez-Chenaud“, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 mars 1887, page 242), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. Le commerce d'épicerie de cette dernière est repris par D<sup>me</sup> Mathilde Jaunin, de Fey, domiciliée à Lausanne, sous la raison **Mathilde Jaunin**, à Lausanne. Magasin: Rue Neuve, 2.

30 novembre. La raison **E. Oguey**, à Lausanne, droguerie et épicerie (F. o. s. du c. du 10 avril 1886), est radiée ensuite du transfert du domicile du titulaire à Aubonne.

#### Bureau de Payerne.

2 décembre. La maison „Jq<sup>e</sup> Lin“, à Marnand, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire (voir F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1883, n<sup>o</sup> 63, page 563). Le chef de la maison **A. Buache**, à Marnand, est Aimé fils de David Buache, de Corcelles près Payerne, domicilié à Marnand, qui reprend la suite des affaires de la maison radiée „Jq<sup>e</sup> Lin“. Genre de commerce: Matériaux de construction, houille. Dépôt et bureau: A Marnand.

### Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

#### Bureau de la Chau-de-Fonds.

1887. 2 décembre. Le chef de la maison **Mélina Perret**, aux Eplatures, est dame Mélina Perret née Robert-Grandpierre, de la Sagne, domiciliée aux Eplatures. Genre de commerce: Fabrication de cadrans de montres. Bureaux: Eplatures, Section grise, n<sup>o</sup> 13.

#### Bureau de Neuchâtel.

2 décembre. En vertu des pouvoirs que lui confère l'article 27 des statuts de cette société anonyme, le conseil d'administration de la **Fabrique de papier de Serrières**, à Serrières (F. o. s. du c. 1883, page 746), a donné la procuration de la société à Alfred Zurkinden, de Fribourg, domicilié à Serrières.

### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

**Rectification.** La publication qui a paru dans la F. o. s. du c., en date du 25 novembre dernier, page 909, déclarant radiée pour cause de faillite, la raison **E. Faure** (Ernest Antoine Pierre), négociant en tabacs, à Genève, 10, Rue du Mont-Blanc, est déclarée nulle et non avenue par le fait qu'elle concernait le sieur Antoine Faure, négociant en tabacs, 20, Rue du Mont-Blanc (non inscrit au registre du commerce).

#### Le bureau du registre du commerce de Genève.

1887. 1<sup>er</sup> décembre. La société en nom collectif **Chevalley & van Muyden**, à Plainpalais, ayant pour objet l'exploitation d'un atelier photographique (F. o. s. du c. de 1886, page 233), est déclarée dissoute à dater du 30 novembre 1887. La liquidation en est opérée par l'associé Adrien Ludwig van Muyden, domicilié à Plainpalais.

2 décembre. Suivant délibération en date du 23 novembre 1887, constatée par acte authentique de A. Gampert et son collègue, notaires à Genève, l'assemblée générale des actionnaires de la „**Société Anonyme du Casino**“, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 227), a adopté de nouveaux statuts, desquels résulte notamment ce qui suit: La société prend la dénomination de **Société anonyme du Casino de St-Pierre**. La société a pour objet la possession et l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, Rue de l'Evêché, n<sup>o</sup> 3, connu sous le nom de Casino de St-Pierre. Le siège de la société est à Genève, dans l'immeuble social. La durée de la société est illimitée. Le capital social reste fixé à quatre-vingt-dix mille francs (fr. 90,000), divisé en cent quatre-vingts actions, de cinq cents francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Le capital social pourra être amorti jusqu'à concurrence de moitié du chiffre actuel, soit par le moyen de rachat des actions, opéré par prélèvement annuel sur le fonds de réserve et sur décision de l'assemblée générale, soit en appliquant à cet amortissement les actions qui pourront être données ou léguées à la société (art. 10 des statuts). Les publications concernant la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels et dans un autre journal du

canton, désigné par le conseil d'administration. L'assemblée est convoquée, au moins huit jours à l'avance, par avis remis directement contre reçus ou par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, nommés pour cinq ans par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs. Les administrateurs actuels sont MM. Louis Roehrich, président; Guillaume Trembley, secrétaire; Adolphe Gautier; Adolphe Gampert et Ernest Hentsch, tous à Genève.

2 décembre. Le chef de la maison **W. Glitsch**, aux Eaux-Vives, commencée ce jour, est Walther Glitsch, de Sarepta (Russie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentant de commerce, représentation spéciale pour les soies à rubans. Bureau: 25, Villereuse.

2 décembre. La raison „**Paul Chabloz**“, à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1883, page 796), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée, à dater du 1<sup>er</sup> décembre 1887, sous la raison **Frédéric Jeannin**, à Plainpalais, par Jean Frédéric Charles Edouard Jeannin, de Montagny (district d'Yverdon, Vaud), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie, vins et liqueurs. Magasins: 4, Chemin des Terrassiers.

2 décembre. Les suivants: Albin Bauer, négociant, d'Affoltern (Zurich), et Louis Jean Baptiste Duployer, d'origine française, les deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **A. Bauer & C<sup>e</sup>**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1887 et qui a pour objet la fabrication et la vente de cigaretttes, ainsi que des machines spéciales servant à leur fabrication. Bureau: 3, Rue du Mont-Blanc. L'associé Albin Bauer est seul gérant et aura seul la signature sociale.

3 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, dressé par M<sup>r</sup> Charles Louis Ferdinand Cherbuliez, qui en a la minute, et son collègue, notaires à Genève, en date du 24 novembre 1887, la **Société de l'Immeuble du Musée**, société anonyme, ayant son siège à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. de 1883, page 362, a procédé à la revision de ses statuts, pour les mettre en harmonie avec le code fédéral des obligations. Il résulte du texte des statuts révisés, qui a été annexé au procès-verbal sus-énoncé, que lesdits statuts portent la date du 24 novembre 1887; la société conserve la dénomination de „**Société de l'Immeuble du Musée**“; le siège de la société demeure à Genève, dans l'immeuble social: la société a pour objet: 1<sup>o</sup> la possession, l'exploitation et, éventuellement, la vente d'un immeuble, sis à Genève, Grand'Rue, n<sup>o</sup> 11; 2<sup>o</sup> d'assurer à la Société de Lecture, moyennant un loyer convenu de gré à gré, un logement dans cette maison. Sa durée est illimitée, mais l'assemblée générale des actionnaires peut en tout temps voter sa dissolution. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante-six mille francs, divisé en trois cent quatre-vingt-dix actions, de quatre cents francs chacune, qui ont été intégralement souscrites et entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Toutes publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par l'un d'eux délégué à ces fins et porteur d'un extrait de registres en bonne forme. Les membres du conseil d'administration sont MM. Alphonse de Candolle, président; Louis Pictet, de Prégny, licencié en droit, secrétaire; Henri Mussard; Gustave Rochette; Marc Cramer; Jacq<sup>e</sup> Reverdin et Camille Ferrier, tous domiciliés à Genève.

3 décembre. La raison „**Charles Masi**“, à la Coulouvrenière (F. o. s. du c. de 1887, page 128), est radiée pour cause de renonciation du titulaire. Le sieur Antoine Masi, de Genève, y domicilié, reprend la suite des affaires, à dater du 1<sup>er</sup> décembre 1887, sous la raison **A. Masi**, à la Coulouvrenière. Genre de commerce: Fonderie de fer. Bureau: Coulouvrenière, 18 et 33. La procuration qui avait été conférée par l'ancienne maison au sieur Jules Favre-Rivenc, domicilié à Genève, lui est renouvelée par le nouveau titulaire.

## Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:  
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 29. November 1887, 10 Uhr Vormittags.

No 2101.

**Frey & Peyer**, Fabrikanten,  
Schaffhausen.



**Baumwollzwirne aller Art.**

Den 29. November 1887, 10 Uhr Vormittags.

No 2102.

**Frey & Peyer**, Fabrikanten,  
Schaffhausen.



**Baumwollzwirne aller Art.**

Den 29. November 1887, 10 Uhr Vormittags.

No 2103.

*Steinegger & C<sup>ie</sup>*, Exporteure,  
Basel.



**Käse und Käsekübel.**

Den 29. November 1887, 10 Uhr Vormittags.

No 2104.

*Steinegger & C<sup>ie</sup>*, Exporteure,  
Basel.



**Käse und Käsekübel.**

Le 29 novembre 1887, à cinq heures après-midi.

No 2105.

*Francis Clavel fils*, négociant,  
Lausanne.



**Crin, laine et charpie de bois d'épicéa  
et d'autres essences, coloré, insecticide, incombustible  
ou nature.**

**Vins, spiritueux et liqueurs.**

Le 30 novembre 1887, à dix heures avant-midi.

No 2106.

*Maurice Ulmo*, négociant,  
Genève.



**Tapis réclames.**

Le 30 novembre 1887, à quatre heures après-midi.

No 2107.

*Eug. Ducommun-Roulet*, fabricant,  
Chaux-de-Fonds.



**Boîtes, mouvements et cadrans de montres**

Le 1<sup>er</sup> décembre 1887, à trois heures après-midi.

No 2108.

*J. Lambercier & C<sup>ie</sup>*, négociants et fabricants,  
Genève.



**Graisse pour voiture.**

(Transmission de la marque N° 902, enregistrée au nom de la maison:  
Scherrer & C<sup>ie</sup> à Genève.)

Le 1<sup>er</sup> décembre 1887, à trois heures après-midi.

No 2109.

*J. Lambercier & C<sup>ie</sup>*, négociants et fabricants,  
Genève.

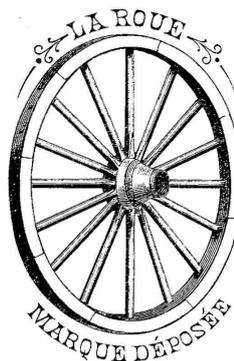


**Huiles et graisses industrielles et articles techniques.**

Le 1<sup>er</sup> décembre 1887, à trois heures après-midi.

No 2110.

*J. Lambercier & C<sup>ie</sup>*, négociants et fabricants,  
Genève.



**Huiles et graisses industrielles et articles techniques.**

Le 1<sup>er</sup> décembre 1887, à trois heures après-midi.

No 2111.

*Auguste Breting & C<sup>ie</sup>*, fabricants,  
Loele.



**Boîtes et mouvements de montres.**

Le 1<sup>er</sup> décembre 1887, à trois heures après-midi.

No 2112.

*Couleru-Meuri*, fabricant,  
Chaux-de-Fonds.



**Montres terminées.**



## Mannheimer Versicherungsgesellschaft.

Bilanz auf 30. Juni 1887.

Activa.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
6,000,000	—	8,000,000	—
1,230,997	96	2,060,000	—
2,626,500	—	356,704	83
182,986	93	526,545	30
38,382	09	1,102,799	15
301,232	15	30,100	—
134,135	90	548	—
1,434,456	77	30,000	—
343,524	11	201,808	92
16,290	29		
12,308,506	20	12,308,506	20

Die Reservefonds betragen	
Kapital-Reservefond . . . . .	Mk. 2,000,000
Spezial-Reservefond . . . . .	» 50,000
Effekten-Reservefond . . . . .	» 10,000
Total Mk. 2,060,000 = 103 % des einbezahlten Aktien-Kapitals.	

Mannheim, den 15. Oktober 1887.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft,

Der Aufsichtsrath:  
F. Engelhorn.Der Vorstand:  
Girtanner. Post.

Zentralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires

Verkehr mit den Konkordatsbanken  
Mouvement entre les banques concordataires

im Monat November 1887 — en novembre 1887

1° Uebertragungen von Konto auf Konto Virement de compte à compte	Fr. 1,589,481.90
2° Cassa-Bewegung: — Mouvement de caisse: Eingang (entrée) . . . . .	Fr. 1,420,000. —
Ausgang (sortie) . . . . .	» 2,520,000. —
	Total Fr. 5,529,481.90

## Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Nebenollstätte in Coppet (Waadt) gemäß Beschluß des Bundesrathes vom 18. Oktober auf Ende dieses Jahres aufgehoben wird.

Vom 1. Januar 1888 dürfen daher bei Strafe wegen Zollübertretung (Art. 50 b des eidg. Zollgesetzes vom 27. Augustmonat 1851) keine zollpflichtigen Gegenstände im Schiffsverkehr daselbst aus- oder eingeladen werden.

Bern, den 7. Dezember 1887.

Eidg. Oberzolldirektion.

## AVIS.

Le public est informé qu'en vertu d'une décision du conseil fédéral en date du 18 octobre dernier, le bureau secondaire des péages à Coppet (Vaud) sera supprimé à la fin de la présente année.

En conséquence et sous les peines prévues pour contravention en matière de péages, aucun objet passible de droits ne pourra dès le 1<sup>er</sup> janvier 1888 être embarqué ou débarqué dans ce port (art. 50 lettre b de la loi fédérale sur les péages du 27 août 1851).

Berne, le 7 décembre 1887.

Direction générale des péages.

## Bekanntmachung.

Die Auswanderungsagentur Bauer &amp; Müller, Nachfolger von M. Goldsmith, in Basel, hat auf Ende Dezember vorigen Jahres auf ihr Patent verzichtet, und es wird ihr deshalb zu Ende des laufenden Jahres die hinterlegte Kautions von Fr. 40,000 zurückgestellt werden, sofern das unterzeichnete Departement bis zu jenem Zeitpunkt keine Kenntniss von Ansprüchen erhält, welche nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern von solchen gegen die genannte Agentur geltend gemacht werden wollen.

Bern, den 27. Juni 1887.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement,  
Abtheilung Auswanderungswesen.

## Publication.

L'agence d'émigration Bauer &amp; Müller, successeurs de M. Goldsmith, à Bâle, ayant, à la fin de l'année dernière, renoncé à sa patente, le cautionnement de fr. 40,000 déposé par elle lui sera remboursé à la fin de l'année courante. Ce remboursement ne sera effectué que pour autant que le département soussigné ne recevra jusqu'à cette époque aucune réclamation qu'auraient à faire valoir des autorités, des émigrants ou des ayants droit de ces derniers contre l'agence sus-désignée, en se fondant sur la loi fédérale concernant les opérations des agences d'émigration.

Berne, le 27 juin 1887.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture,  
Division émigration.Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.  
Parte non ufficiale.

Schweizerische Zolltarifrevision. Beschlüsse des Ständerathes. Die nachstehende Zusammenstellung enthält: 1) die Beschlüsse des Ständerathes, soweit sie von den Beschlüssen des Nationalrathes abweichen (vergl. Handelsamtsblatt Nr. 93, vom 5. Oktober 1887); 2) den Vorschlag des Bundesrathes; 3) die Ansätze des Generaltarifs von 1884 und 4) diejenigen des Konventionaltarifs; 5) die Beschlüsse des Nationalrathes nach den Beratungen der diesjährigen Junisession. Das Fehlen einer Angabe in der Rubrik 2 und 5 bedeutet, daß der Bundesrath über die Position keinen Vorschlag gemacht oder daß der Beschluß des Nationalrathes (5) mit dem Vorschlag des Bundesrathes (2) übereinstimmt.

Nummer	Benennung der Waaren	Beschluss Ständerathes	Vorschlag des Bundesrathes	Generaltarif von 1884	Konventionaltarif	Beschluss Nationalrathes
		Fr. per q	Fr. per q	Fr. per q	Fr. per q	Fr. per q
<b>A. Einfuhr.</b>						
<b>II. Chemikalien.</b>						
<b>B. Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.</b>						
Zubereitete Hilfsstoffe:						
16	Einzufügen nach Glätte: Holzessig, Essigsäure, rohe, mit brenzlichem Geruch.	— 30	— 30	— 30	—	—
17	Fällt weg: Holzessig, Essigsäure, rohe mit brenzlichem Geruch.	—	1. —	1. —	—	1. —
<b>IV. Holz.</b>						
Bau- und Nutzholz, gemeines: in der Längenrichtung gesägt oder gespalten (Schnittwaaren, Schindeln etc.):						
54	eichenes . . . . .	— 40	1. —	— 40	—	—
54 a	anderes . . . . .	1. —	1.50	— 60	—	—
55	abgebunden . . . . .	1.50	1.50	— 60	—	—
55 a	Flechtweiden, geschält. . . . .	2. —	1.50	— 60	—	—
Holzwaaren:						
Parquetterie:						
62 a	Riemen oder unverleimte Bestandtheile	5. —	—	2. —	—	—
62 b	Tafeln oder verleimte Bodentheile. . .	10. —	—	7. —	4. —	—
<b>IX. Metalle.</b>						
Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen:						
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen (Rund-, Quadrat-, Flach-, Façoneisen), Eisenblech: hienach nicht speziell genannt; decapirtes Blech . . . . .	— 60	—	— 60	—	—
131	Waaren aus Schmiedeeisen, schmiedbarem Eisenguß, Stahl, Blech, Draht: feine: polirt <sup>1</sup> , bemalt <sup>1</sup> , gefirnißt <sup>1</sup> , emailirt <sup>1</sup> ; vernickelt, auch in Verbindung mit andern Materialien <sup>1</sup> ; geschliffene Pfannen <sup>2</sup> . . . . .	30. —	—	30. —	1) 20. — 2) 7. —	—

Bei nachstehenden Positionen hat der Ständerath den Beschlüssen des Nationalrathes beigestimmt: Nr. 2, 3, 4, 11, 35, 35 a, 36, 39, 39 a, 53, 60, 61, 63, 65, 66, 70, 71, 72, 73, 75<sup>bis</sup>, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 92<sup>bis</sup>

Bundesversammlung. Zu den Verhandlungsgegenständen der gegenwärtigen Session sind u. A. noch hinzugekommen:

39. Unfallstatistik. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Dezember 1887 betreffend statistische Aufnahme der in der Schweiz vorkommenden Unfälle.

41. Alkoholwesen. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Dezember 1887 betreffend Auslegung von Artikel 32<sup>bis</sup> der Bundesverfassung (Alkoholwesen).

Assemblée fédérale. Le supplément aux tractanda de la présente session mentionne:

39. Statistique des accidents. Message et projet d'arrêté du 5 décembre 1887, concernant les relevés statistiques des accidents survenant en Suisse.

41. Alcool. Message et projet d'arrêté du 5 décembre 1887 concernant une interprétation de l'art. 32<sup>bis</sup> de la constitution fédérale (alcool).

**Weltausstellung in Paris, 1889.** Die Kommission, welche gestern unter dem Vorsitz von Herrn Bundesrath Deucher versammelt war, hat sich mit Ausnahme der Vertreter der Landwirtschaft einmütig für eine **offizielle** Beteiligung der Schweiz an der Ausstellung in Paris, d. h. für Organisirung und Subventionirung durch den Bund ausgesprochen. Die Bundesversammlung wird noch in gegenwärtiger Session einen Beschluß hierüber fassen müssen. Da wegen der Vorkehrungen für Reservirung des nöthigen Raumes etc. möglichste Eile geboten ist.

**Oesterreichisches Handelsmuseum.** In Wien ist das bisher unter dem Namen des Orientalischen Museums bekannte und bis dahin sowohl praktisch gewerblichen und kommerziellen Zwecken, als rein wissenschaftlichen und künstlerischen Tendenzen dienstbare Institut in ein Kaiserlich Oesterreichisches Handelsmuseum umgewandelt worden. Das neue Handelsmuseum betrachtet es als eine ihm gestellte Aufgabe, mitzuarbeiten an der Förderung und Ausbreitung der Handelsbeziehungen Oesterreich-Ungarns mit dem Auslande, sowie der an den Verkehr mit demselben sich knüpfenden industriellen Interessen.

Es will dieses sich gesteckte Ziel erreichen durch die Begründung von Sammlungen allgemein kommerzieller Natur, sowie durch die Veranstaltung und Beschaffung kunstgewerblicher und ethnographischer Kollektionen, wobei indeß betont wird, daß der Handel und seine Waaren und Erzeugnisse in erster Linie Berücksichtigung finden und den Antrieb zu Ausstellungen geben sollen. Das Museum soll ferner eine Auskunftsstelle für internationale Zoll- und Handelsverhältnisse, Frachtsätze und Verkehrseinrichtungen darstellen, ferner den Verkehr mit Handels- und kunstgewerblichen Anstalten, Körperschaften und Vereinen abmahnen, das Studium der volkswirtschaftlichen Entwicklung des gesammten Auslandes, sowie der Länderkunde der überseeischen Gebiete anregen.

Ebenso sollen zu seinem Wirkungskreise gehören: die Prüfung und Untersuchung von Rohstoffen und Gewerbe-Erzeugnissen fremder Länder und das Studium einzelner dort üblicher gewerblicher Verfahren, die Veranstaltung von Vorträgen wissenschaftlicher und volksthümlicher Art, endlich die Herausgabe von Zeitschriften und andern Veröffentlichungen, welche die Mittheilung und Verbreitung der gewonnenen Erfahrungen und die die Interessen der Handelswelt berührenden Nachrichten vermitteln.

Das neue Handelsmuseum hat sich bereits seit einiger Zeit ein Organ in einer gleichnamigen Zeitschrift geschaffen, die allwöchentlich erscheint und sich auf dem Gebiete der Literatur für Handel, Wirtschafts- und Verkehrsliteratur schnell einen hervorragenden Platz errungen hat. Gemäß den erweiterten Zielen, die sich die neue Anstalt gesteckt, und dem vervielfältigten Arbeitsstoff, den sie nunmehr in ihren Bereich gezogen, darf man auch dem Anwachsen der Hefte der Wochenschrift entgegensehen, die, soweit sie bis jetzt vorliegen, ihren Lesern einen überaus vielseitigen Inhalt bieten, und ein verlässiges, die Zoll-, Finanz-, Verkehrs-, statistischen, gewerblichen und kommerziellen Einrichtungen aller Staaten, ihre verschiedenen Kultur- und Produktionszweige, ihre Märkte und Absatzgebiete, den Verkehr ihrer Haupthandelsstraßen etc. umfassendes Material vor dem Leser ausbreiten. Denselben Aufgaben dienstbar sind die der Wochenschrift «Handelsmuseum» angeschlossenen kommerziellen Berichte der k. k. österr.-ung. Konsularämter, die eine Beilage des «Handelsmuseum» bilden und die von den offiziellen Vertretern im Auslande gesammelten Auskünfte enthalten.

Durch die Umwandlung des Zwecks der Anstalt, die ursprünglich einen wissenschaftlichen Charakter trug, ist dieselbe nunmehr dazu berufen, einen Mittel- und Sammelpunkt für die Interessen der Weltwirtschaft und des Weltverkehrs abzugeben. Von den Aufgaben, die das neue Handelsmuseum besonders in's Auge gefaßt hat, und denen es speziell seine Pflege zuwenden will, seien hier noch angeführt: die Zusammenfassung der auf die Förderung der Ausfuhr gerichteten Unternehmungen; die Uebersicht der Zolltarif- und Frachtverhältnisse des Auslandes; die Umgestaltung der konsularischen Berichterstattung und das Ausstellungswesen.

Es steht zu erwarten, daß die staatlich unterstützte, der Interessenrichtung unserer Zeit so sehr entsprechende Wiener Anstalt unter der bewährten Führung ihrer bisherigen Leiter, aus dem regen Verkehr mit den Handelskreisen des Auslandes und aus der ununterbrochenen Pflege der Beziehungen mit den fremden Ländern: das richtige Verständniß und die erforderlichen Mittel gewinne, um der Durchführung des von ihr aufgestellten eben-o dankbaren als gemeinnützigem Programms gerecht zu werden. (*Die Industrie, zugleich Deutsche Konsulats-Zeitung.*)

**Münzwesen.** Russland. Rußland hat kürzlich Goldmünzen im Werthe von 10 und 5 Rubeln prägen lassen, welche an Gewicht, Feingehalt und Werth den französischen 40- respektive 20-Frank-stücken genau entsprechen. Auf Grund einer zwischen der französischen und russischen Regierung abgeschlossenen Konvention werden diese neuen russischen Goldmünzen seit 1. November 1887 an allen öffentlichen Kassen in Frankreich zu ihrem Werthe von Fr. 40 und 20 in Zahlung genommen. (*Journal des chambres de commerce.*)

**Importation en Roumanie.** Jusqu'à présent on n'a guère parlé que de l'Angleterre, de la Russie, de l'Allemagne et de l'Autriche-Hongrie qui, seules, nous intéressaient au point de vue commercial; cette fois-ci, on doit mentionner aussi la Suisse, la Belgique et la Hollande, qui ont augmenté leurs débouchés au fur et à mesure que la France et l'Autriche-Hongrie voyaient se fermer les leurs. La Suisse a importé 1925 kg de chaussures, 1448 kg de tissus de laine, 300 kg de bonneterie, 190 kg de tissus de soie, 3928 kg de tissus de coton et 275 kg de tissus soie et coton, pour le seul mois de septembre. (*Extrait d'un rapport du vice-consul de France à Jassy.*)

**Argenterie et joaillerie à Siam.** L'importation des articles d'argenterie ne répond pas à des besoins généraux et cependant il est rare à Siam qu'une famille, même pauvre, ne possède pas quelques ustensiles, quelques bijoux en argent, ne fût-ce qu'une paire de bracelets pour la parure des enfants. Nous voyons qu'une partie de l'argenterie importée à Bangkok provient de Hongkong (400,000 fr.); l'autre, plus considérable, de Singapour (560,000 fr.). La première est d'origine chinoise et se compose surtout de boîtes à bétel, de théières, ornées par la méthode du repoussage de ces dessins caractéristiques que tout le monde connaît. La seconde est d'origine européenne; elle comprend des couverts, des coupes, des flambeaux et des objets de fantaisie. L'argenterie de Chine est ordinairement à un titre élevé. Il fut un temps où les Orientaux montraient de la répugnance à acheter dans ce genre les produits de la fabrication européenne à cause de l'alliage qu'elle mêle aux métaux précieux en quantité notable. Les idées ont changé. L'achat des bijoux est moins qu'autrefois une manière de placer ses économies: l'élégance du dessin, le fini du travail, la nouveauté des formes paraissent compenser aux yeux des acheteurs ce qu'ils pourraient trouver de défectueux du côté de la matière.

C'est pour une raison semblable qu'on demande à l'Europe la totalité, ou peu s'en faut, de la joaillerie importée à Siam. Les diamants forment la base de ce commerce dont l'importance réelle dépasse certainement de beaucoup la valeur de 643,000 fr. déclarée en douane pendant l'année 1885. (*Extrait d'un rapport du consul de France à Bangkok.*)

**Commerce d'horlogerie en Belgique.** Le *Moniteur de la bijouterie et de l'horlogerie* raconte qu'un audacieux filou, du nom de Masson, avait établi à Bruxelles un dépôt fictif de montres. Il fit annoncer dans tous les pays qu'il cherchait des agents pour la représentation et qu'il leur transmettrait un certain nombre d'articles contre l'envoi d'une caution de 250 francs. Jusqu'à 80 lettres et mandats arrivaient tous les jours à l'escroc, mais les montres ne partaient pas. Des plaintes furent déposées, naturellement, l'escroc avait décampé, à défaut de leurs mandats, les dupes pourront retrouver leurs lettres: la police en a saisi 10,000 à son domicile. L'escroc avait disparu depuis plusieurs jours et les lettres chargées continuaient à arriver à Bruxelles. En une journée la poste a reçu 30 valeurs déclarées à l'adresse de Masson.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Schweizerische Nordostbahn. Kündigung

des

### 4% Anleihe von Fr. 7,100,000, d. d. 1. Oktober 1860.

In Geltendmachung des seiner Zeit vorbehaltenen Kündigungsrechtes wird mit Genehmigung des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Nordostbahn vom 24. November 1. J., § 34, Ziffer 11 der Gesellschaftsstatuten, das **4% Anleihen von Fr. 7,100,000 d. d. 1. Oktober 1860 zur Rückzahlung auf den 31. Mai 1888 gekündigt.**

Die Rückzahlung des Kapitals erfolgt vom Verfalltage an, gemäß dem Tenor der Titel, bei unserer Hauptkasse im Bahnhofgebäude in Zürich, sowie bei unsern Couponszahlstellen in Winterthur, Frauenfeld, Schaffhausen, Aarau, Basel und Genf kostenfrei für den Empfänger und es hört mit dem genannten Tage die Verzinsung der Titel auf.

Die Bedingungen, unter welchen den Inhabern dieser gekündigten 4% Obligationen das Recht zur **Konversion** auf ein neues Anleihen im ungefähre gleichen Betrage eingeräumt wird, werden später bekannt gemacht werden. (M 6608 Z)

Zürich, den 29. November 1887.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

## A. Labhart, pat. Rechtsanwalt, Romanshorn.

Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz. Prima Referenzen.

## Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwyl.

### Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 16. Dezember 1887, Nachmittags 1 Uhr, im Stadthaus in Huttwyl.

Traktanden:

- 1) Beschlußfassung nach Art. 618 des schweiz. Obligationenrechtes.
- 2) Wahl von neun Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und von zwei Suppleanten.
- 4) Abänderung der §§ 3, 29 und 30 der Statuten.
- 5) Aufnahme eines Obligations-Anleihe.

Die Abänderungsvorschläge der Statuten sind vom 8. Dezember an bei Herrn Notar Gerber in Huttwyl zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zum Ausweis der Stimmberechtigung sind beim Eintritt in's Versammlungslokal die Interimsscheine vorzuweisen.

Huttwyl, den 2. Dezember 1887.

Für die provisorische Verwaltung,

Der Präsident:

**Fried. Scheidegger, Sohn.**

Der Sekretär:

**J. Gerber, Notar.**

Grossmann-Kuenzi in Aarburg (argau) empfiehlt zur Probe ein sehr wirksames gefahrloses Mittel gegen Kesselstein. Die besten Referenzen, sowie Gebrauchsanweisung stehen franko zu Diensten.

Billigstes schweiz. Verlosungsblatt. Abonnementpr. Jahr: Schweiz Fr. 2. Ausland Fr. 2.50.  
**Ziehungs-Liste**  
Erscheint jeden Monat. Probeummgratris & franco. Bankhaus BERN. WEISS in Bern.